

Mutters Brötchen und „Heja-BVB“

Er gehört sicher zu den mitgliederstärksten Fan-Clubs der Dortmunder Borussia. Am nördlichen Rand von Dortmund konnten die „Motoren“ bisher 104 Leute für den „Freundeskreis Hstedde des B.V. Borussia“ gewinnen. Dabei besteht die Fangemeinde gerade erst etwas länger als ein Jahr. Als besonderes Service bieten sie Stadtbesichtigungen bei Auswärtsspielen an.

„Wenn man schon so weit fährt, dann sollte man doch auch etwas von der Stadt sehen“, sagt Marc Werdecker, der neben Torsten Schulte-Derne und Olaf Schulz die Geschicke des Freundeskreises Hstedde des B.V. Borussia – kurz FKH – lenkt. Zu dem Spiel in Bremen gegen Werder war man um 11.30 vor dem Bremer Rathaus. „Die Führung zur Besichtigung ist natürlich nicht Pflicht, aber wir haben festgestellt, daß reger Gebrauch davon gemacht wird“, zeigt sich Marc Werdecker zufrieden. Der Fahrpreis von 20 Mark für Mitglieder und 25 Mark für Nichtmitglieder sorgte für einen vollbesetzten Bus.



Torsten Schulte-Derne (links) und Marc Werdecker versorgen den Bus mit dem nötigen Proviant.



Sie ist das älteste Club-Mitglied: Maria Kovac.

Zur Vorbereitung fordern die Organisatoren von den jeweiligen Fremdenverkehrsämtern Stadtpläne und sonstiges Informationsmaterial an, um gut gewappnet zu sein.

Dies heißt natürlich nicht, daß ein „strenges Kulturprogramm“ durchgezogen wird, „außerdem kann es ja jeder halten, wie er will, im Fahrpreis ist es auf jeden Fall drin“, betont Werdecker. Der 17jährige „Besucher“ der höheren Handelsschule verschweigt dabei nicht, daß es auch Getränke (Bier, Cola, Mineralwasser etc.) während der Fahrt gibt: „Zudem sorgen die Mütter mit selbstgeschmierten Brötchen für den Appetit der reisenden BVB-Fans“.

Im Hintergrund darf selbstverständlich nicht das „Heja BVB“-Lied fehlen, das von dem ausgewählten Musikprogramm aus den Lautsprechern des Reisebusses ertönt. „Auch wenn die Stimmung nach der 5:0-Niederlage in Bremen bei der Rückfahrt zunächst ziemlich gedämpft war, haben wir doch schnell wieder die BVB-Lieder gesungen“, erinnert sich Torsten Schulte-Derne.

Zu „großen“ Heimspielen der Borussia organisiert der Freundeskreis Hstedde ebenso Busfahrten. Die 20- bis 30-minütige Fahrt dauert nicht länger, als die der öffentlichen Verkehrsmittel, kostet nicht mehr (1 Mark für Mitglieder/3 für Nichtmitglieder) und hat den Vorteil, daß man direkt vor dem Westfalenstadion herausgelassen wird. „Bei der Rückfahrt, die im Preis inbegriffen ist, müssen wir allerdings aus verkehrstechnischen Gründen von der Westfalenhalle abfahren“, schränkt Marc Werdecker ein.

Aber gerade der Bustransport hat den unternehmungslustigen jungen Leuten viele neue Mit-



Auch nach einer Niederlage des BVB dauert es nicht lange, bis die Borussia-Freunde das „Heja-BVB“-Lied anstimmen.

glieder beschert. „Viele sind zuerst als Nichtmitglieder mitgefahren und haben dann erklärt, daß sie Mitglieder werden wollten“, berichten Torsten Schulte-Derne und Marc Werdecker stolz.

Für die Zukunft will es der Freundeskreis Hstedde so halten, daß er mindestens pro Saison-Hälfte den Besuch eines sogenannten „kleinen“ Auswärtsspiels (wie zuletzt in Uerdingen) und eines „großen“ mit Stadtbesichtigung auf die Beine stellt. Die nächste „große“ Reise geht natürlich nach Brügge. 20 haben sich zum Zeitpunkt des Interviews schon gemeldet; wer noch Interesse hat – siehe Kontaktadresse.

Sein großes Fest hatte der FKH am 31. Oktober 1987, das einjährige Bestehen wurde gefeiert. „Auch wenn der Termin etwas unglücklich gewählt war“, bedauert Werdecker rückblickend, „nach dem Uerdingen-

Spiel, in Staus stecken geblieben, es wurde spät“ bis man in dem Vereinslokal „Haus Vaterland“ angekommen war.

Keine Frage – der Wirt ist auch Mitglied, genauso wie die älteste, Maria Kovac, mit fast 81 Jahren und John Schaper mit fünf Jahren, die alle ihren Mitgliedsbeitrag (bzw. die Eltern) von 2 Mark pro Monat gern entrichten. Auf der Jubiläumsfeier traten wieder einige dem „Freundeskreis Hstedde des B.V. Borussia Dortmund 1909“ bei – und wenn das so weitergeht, gibt es in Hstedde vielleicht irgendwann den mitgliederstärksten Fan-Club des BVB.

Kontaktadresse:

Mark Werdecker
In der Liethe 37
4600 Dortmund 14
Tel.: 02 31/23 44 67

Ist die Rente sicher?
Lohnen sich Immobilien heute?

Ideen

Beraten

Anlegen

Gewinnen

Wir beantworten Ihre Fragen.

IBAG

IBG Immobilien
Bausträgergesellschaft mbH
Bachstr. 12b · 5860 Iserlohn 7
Tel.: 023 74/36 72